Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

Band: 15 (1897)

Heft: 287

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 17.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

№ 287 XV. Jahrgang. Bern, Freitag, 19. November. 1897 Berne, Vendredi, 19 Novembre. XVme année. № 287

Abonnemente: (inkl. Porto) Schweiz: Jährlich Fr. 6, 2te Semester Fr. 3. — Ausland: Jährlich Fr. 22, 2te Semester Fr. 12. In der Schweiz kann nur bei der Post abonniert werden; im Ausland auch durch Postmandat an die Administration des Blattes in Bern. Preis einzelner Nummern 10 Cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Abonnements: (Port compris) Suisse: un an fr. 6, 2e semestre fr. 3. Etranger: un an fr. 22, 2e semestre fr. 12. On s'abonne, en Suisse, exclusivement aux offices postaux; à l'Etranger, aux offices postaux ou par mandat postal à l'Administration de la feuille, à Berne. Prix du numéro 10 cts.

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint in der Regel täglich und wird mit den Abendzügen verschickt.

Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement.

Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce.

Paraît, dans la règle, tous les jours, et est expédiée par les trains du soir.

Insertionspreis: Halbe Spaltenbreite 30 Cts., ganze Spaltenbreite 50 Cts. per Zeile. Bei grösseren Aufträgen entsprechender Rabatt. Inserate werden von der Administration des Handelsamtsblattes in Bern sowie von den Annoncen-Agenturen angenommen.

Prix des annonces: La petite ligne 30 cts., la ligne de la largeur d'une colonne 50 cts. Rabais pour ordres d'une certaine importance. Les annonces sont reçues par l'Administration de la feuille, à Berne, et par les Agences de publicité.

Inhalt — Sommaire

Titre disparu (Abhanden gekommener Werttitel). — Handelsregister. — Registre du commerce. — Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Einfuhr in den freien Verkehr. — Importation dans la circulation libre. — Einnahmen der Eisenbahnen. — Recettes des transports des chemins de fer. — Schweizerischer kaufmännischer Verein. — Generalversammlungen. — Assemblées générales. — Ausländische Banken. — Banques étrangères.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti.

Le président du tribunal du district d'Yverdon,

Au détenteur inconnu du certificat de dépôt délivré par «l'Union vaudoise du crédit» le 19 août 1882, du capital de fr. 1000.—, nº 18,570, au nom de Mademoiselle Alexandrine Flendrich, à l'étranger, et dont les intérêts ascendent au 20 août 1897 à fr. 594. 50.

A l'instance de Louis Flendrich, jardinier, à Yverdon, et Jean-François Flendrich, à Vevey, héritiers de la susnommée Alexandrine Flendrich, sommation vous est faite de produire le titre ci-dessus dans un délai de trois mois dès la présente insertion, faute de quoi l'annulation en sera prononcée.

Donné à *Yverdon*, le 17 novembre 1897.

(W. 117³) Le président: **M. Péclard.**

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale.

Zürich — Zurich — Zurigo

1897. 15. November. Inhaber der Firma **Conrad Arbenz, Haldenmühle** in Andelfingen ist Conrad Arbenz von und in Andelfingen. Handels- und Kundenmühle. Zur Haldenmühle.

15. November. Die Firma **Oswald Steinmann** in Uerzlikon-Kappel (S. H. A. B. Nr. 106 vom 23. Juli 1883, pag. 850) ist infolge Hinschiedes des Inhabers erloschen.

15. November. Inhaber der Firma **Ad. Haegi-Ringger** in Kappel ist Adolf Haegi-Ringger, von und in Kappel. Holzhandlung. In Uerzlikon.

15. November. Aus der Kollektivgesellschaft unter der Firma **Wormann Söhne** in Zürich I, Filiale von Basel (S. H. A. B. Nr. 70 vom 24. März 1894, pag. 281) ist laut Auszug aus dem Handelsregister Basel-Stadt vom 28. Oktober 1897 Magnus Wormann ausgetreten und an dessen Stelle in die Gesellschaft eingetreten Emanuel Wormann, von Stallikon, in Basel.

15. November. **G. L. Weigel** in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 173 vom 30. Juni 1897, pag. 712); Zweigniederlassung des Hauptgeschäftes Nürnberg. Gemäss Auszug aus dem Handelsregister des kgl. Landgerichts Nürnberg ist die Witwe Emma Louise Friederike Georgine Weigel nicht mehr Inhaberin der Firma, sondern es sind am 9. Juli 1897 daselbst als Kollektivgesellschafter eingetragen worden: Theodor Weigel und Hans Engelbreit, beide von und in Nürnberg, welche die unveränderte Firma und Filiale allein vertreten und jeder einzeln zeichnen. Natur des Geschäftes: Tuch-Engros- und Versandt-Haus.

16. November. Die Firma **Lilienecron „Apotheke Kerez"** in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 162 vom 9. Juli 1894, pag. 661) wird hiemit infolge Konkurses von Amtes wegen gelöscht.

Berichtigung. Das Grundkapital der **Mech. Steinschleiferei Meilen** in Meilen beträgt Fr. 157,500 (statt nur Fr. 157,000). (S. H. A. B. Nr. 37 vom 9. Februar 1897, pag. 145).

Bern — Berne — Berna

Bureau Biel.

1897. 15. November. Die Firma **H. Carrel** in Biel (S. H. A. B. Nr. 3 vom 13. Januar 1886) wird infolge Geschäftsaufgabe gelöscht.

Bureau Nidau.

7. November. Der Verein unter dem Namen **Stadtmusik Nidau** mit Sitz in Nidau (S. H. A. B. Nr. 312 vom 18. November 1896, pag. 1284) hat in seiner Generalversammlung vom 25. September 1897 an Stelle des Gottlieb Graf als Sekretär gewählt Gottfried Wagner, von Walliswyl bei Wangen, in Nidau, welcher befugt ist, kollektiv mit dem Präsidenten namens der Gesellschaft rechtsverbindlich zu zeichnen.

9. November. Die Firma **J. Frieder,** Weinhandlung, in Madretsch (S. H. A. B. Nr. 85 vom 24. März 1896, pag. 349) wird infolge Konkurses des Inhabers von Amtes wegen gelöscht.

Luzern — Lucerne — Lucerna

1897. 11. November. Die Firma **Frau Stadelmann-Renggli** in Entlebuch (S. H. A. B. Nr. 36 vom 5. März 1889, pag. 202) ist infolge Verzichts der Inhaberin erloschen.

Inhaber der Firma **J. Bucher-Stadelmann** in Entlebuch, welche Aktiven und Passiven der ersteren übernommen hat, ist Joseph Bucher-Stadelmann, von Hasle, in Entlebuch. Ellenwaren-, Spezerei- und Lebensmittelhandlung. Wirtschaft z. «Ebnet», Entlebuch.

12. November. Die Firma **Cesar Nigg** in Luzern (S. H. A. B. Nr. 6 vom 22. Januar 1883, pag. 40) ist infolge Verzichts des Inhabers erloschen.

Inhaber der Firma **Jos. Nigg** in Luzern, welche Aktiven und Passiven der ersteren übernimmt, ist Josef Nigg, von und in Luzern. Spezerei- und Delikatessenhandlung. Krongasse.

12. November. Unter der Firma **Käserei-Genossenschaft Zell-Dorf** mit Sitz in Zell, gründete sich am 19. Februar 1892 eine Genossenschaft zum Zwecke der bestmöglichen Verwertung der verfügbaren Milch zur Gewinnung von Molkereiprodukten, sei es durch den Betrieb einer Käserei, Entbutterung etc., oder durch den Verkauf an einen Uebernehmer. Die Dauer der Genossenschaft ist unbestimmt. Mitglied der Genossenschaft ist, wer derselben bei der Gründung beigetreten oder später von der Genossenschaftsversammlung aufgenommen worden ist und die Statuten oder eine darauf Bezug nehmende Beitrittserklärung unterzeichnet hat. Neu eintretende Lieferanten haben sich bis längstens jeweilen den 1. Oktober, bezw. 1. März anzumelden und dabei anzugeben, von wie viel Kühen sie die Milch zu liefern sich verpflichten, und zugleich per Kuh ein Eintrittsgeld von Fr. 1, in keinem Falle aber im gesamten mehr als Fr. 10 zu entrichten. Die Mitgliedschaft geht auch ohne weiteres auf die Erben eines Mitgliedes, resp. den oder die Liegenschaftsbesitzer über. Die Mitgliedschaft geht verloren durch freiwilligen Austritt, Ausschluss und Tod. Der Ausgeschlossene, sowie der freiwillig Austretende verlieren das Anspruchsrecht auf den allfälligen Gesellschaftsfonds. Der Austritt kann nur auf Schluss des Rechnungsjahres (1. Mai) geschehen und muss jeweilen vor dem 1. Oktober dem Präsidenten schriftlich erklärt werden. Geschiebt das nicht, so ist der Betreffende für ein weiteres Geschäftsjahr zur Milchlieferung oder zur Zahlung einer Entschädigung von Fr. 10 per Kuh verpflichtet. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften die Mitglieder persönlich und solidarisch. Ein direkter Geschäftsgewinn wird nicht beabsichtigt. Ein Vorstand von 5 Mitgliedern, nämlich Präsident, Kassier, Schreiber, zwei Beisitzern, vertritt die Genossenschaft nach aussen, und es führen in dessen Namen Präsident, Kassier und Schreiber in kollektiver Zeichnung die verbindliche Unterschrift für die Genossenschaft. Präsident ist Leonz Steinmann, von Ebersecken; Kassier ist Anton Bürli, von Zell; Schreiber ist Josef Steiner, von Zell; die beiden Beisitzer sind: Anton Vonesch, von Ettiswil, und Andreas Heiniger, von Eriswil (Bern); alle in Zell.

12. November. Unter der Firma **Käsereigenossenschaft Etzenehrlen** bildete sich am 1. August 1897, mit Sitz in Etzenehrlen, Gemeinde Ruswil, auf unbestimmte Dauer eine Genossenschaft zum Zwecke der bestmöglichen Verwertung der verfügbaren Milch zur Gewinnung von Molkereiprodukten, sei es durch Selbstbetrieb einer Käserei, oder durch Verkauf an einen Unternehmer. Mitglied dieser Genossenschaft ist, wer derselben bei der Gründung beigetreten ist, oder später bei der Generalversammlung, wobei zwei Drittel der Stimmenmehrheit der Genossenschaft nötig sind, aufgenommen wird und die Statuten oder eine darauf bezügliche Erklärung unterzeichnet hat. Die Mitglieder sind zur Zahlung eines Beitrages von Franken einhundert im Minimum und zur Milchlieferung nach Massgabe der Statutenbestimmungen verpflichtet. Im weiteren sollen sie bei Verkauf oder Verpachtung der Liegenschaft die daherigen Rechtsnachfolger vertraglich zum Beitritte verpflichten. Die Mitgliedschaft erlischt durch freiwilligen Austritt, Tod, Ausschluss und Zwangsversteigerung der Liegenschaft. Ein freiwilliger Austritt kann nur auf Ende des Rechnungsjahres erfolgen und muss jeweilen drei Monate vorher schriftlich erklärt sein. Bei Tod oder Zwangsversteigerung geht die Mitgliedschaft auf die Erben, bezw. den Liegenschaftserwerber über. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften die Mitglieder persönlich und solidarisch. Ein direkter Geschäftsgewinn wird nicht beabsichtigt. Ein Vorstand von drei Mitgliedern die sich durch Beizug von acht ferneren Mitgliedern zu einem Verwaltungsrate erweitern und ergänzen, leitet die Genossenschaft und vertritt dieselbe nach aussen. Präsident oder Vicepräsident des Vorstandes führen in kollektiver Zeichnung mit dem Aktuar die verbindliche Unterschrift für die Genossenschaft. Präsident ist Josef Wiederkehr, von Uffhusen; Vicepräsident Peter Wüthrich, von Trub (Bern); Schreiber Joh. Ulrich Jost, von Wynigen (Bern), alle in Ruswil.

13. November. Die Firma **Gebr. Buholzer in Liquid.** in Horw (S. H. A. B. Nr. 224 vom 7. September 1895, pag. 936), ist nach durchgeführter Liquidation erloschen.

13. November. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Räber & Cie** in Luzern (Gesellschafter: Heinrich Räber-Jurt und Bernard Räber-Rotschi) (S. H. A. B. Nr. 178 vom 1. August 1894, pag. 727 und dortige Verweisung), hat sich aufgelöst; die Firma ist erloschen.

Josef Räber-Schriber, von Ebikon, Bernard Räber-Zemp und Josef Räber-Hauser, letztere von und alle in Luzern, haben unter der Firma **Räber & Cie** in Luzern eine Kollektivgesellschaft eingegangen welche mit 2. November 1897 beginnt und Aktiven und Passiven der erstern übernimmt. Buchdruckerei, Buch- und Kunsthandlung. Kornmarktgasse 7 und Winkelriedstrasse 14.

13. November. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma **J. Wetterwald & Cie** in Dagmersellen (S. H. A. B. Nr. 140 vom 24. Mai 1897, pag. 573) hat sich infolge Austrittes des Kommanditärs Louis Engeler aufgelöst; die Firma ist erloschen.

Inhaber der Firma **J. Wetterwald** in Dagmersellen, welcher Aktiven und Passiven der erloschenen Firma übernommen hat, ist Josef Wetterwald-Wildenthaler, von Basel, in Luzern. Mech. Bau- und Möbelschreinerei, Parketterie, Dampfsäge.

15. November. Unter der Firma **Verband landwirtschaftlicher Genossenschaften der Zentralschweiz** gründete sich, mit Sitz in Luzern, am 15. Juli 1897 eine Genossenschaft zum Zwecke der Ausbreitung

des landwirtschaftlichen Genossenschaftswesens, Fördcrung und Vertretung gemeinsamer Interessen, Vermittlung und Besorgung des Ankaufes landwirtschaftlicher Betriebsmaterialien und Vermittlung und Besorgung des Verkaufes landwirtschaftlicher Produkte. Mitglied kann jede landwirtschaftliche Genossenschaft mit solidarischer Haftbarkeit werden, sofern sie im Handelsregister eingetragen ist und deren Statuten den Anforderungen des Verbandes entsprechen. Ueber die Aufnahme entscheidet die Abgeordnetenversammlung. Die Mitglieder sind verpflichtet zur Leistung der von der Abgeordnetenversammlung festgesetzten Beiträge, zur obligatorischen Haltung des Verbandsorgans für alle Mitglieder, zum Bezuge vom Verband sämtlicher von diesem vermittelten Betriebsmaterialien und zur Kontrolle sämtlicher Bezüge durch die zuständige Kontrollstelle. Die Mitgliedschaft geht verloren durch freiwilligen Austritt, welcher auf Ende eines Geschäftsjahres (31. August) mit vorausgegangener zweimonatlicher Kündigungsfrist schriftlich erklärt sein muss, und Ausschluss. Für die Verbindlichkeiten der Verbandsgenossenschaft haftet nur deren Vermögen und es ist jede persönliche und solidarische Haftbarkeit der einzelnen Mitglieder ausgeschlossen. Die Erzielung eines direkten Geschäftsgewinnes wird nicht beabsichtigt. Publikationsorgan der Verbandsgenossenschaft ist der «Landwirt». Ein Vorstand von 7—11 (zur Zeit 7) Mitgliedern leitet die Verbandsgenossenschaft und vertritt sie nach aussen, und es führt der Geschäftsführer oder sein Stellvertreter in Einzelzeichnung die verbindliche Unterschrift für die Genossenschaft. Die Mitglieder des Vorstandes sind: Franz Josef Rast, von und in Neuenkirch; Josef Weingartner, von und in Inwil; Alois Hofstetter, von und in Udligenschwil; Alois Huber, von Grosswangen, in Zell; Franz Moser, von und in Hitzkirch, und Josef Bisang, von Kottwil in Luzern. Geschäftsführer ist Alois Huber, von Grosswangen, in Zell; Geschäftsführer-Stellvertreter ist Theodor Lang, von Retschwil, in Neuenkirch. Geschäftslokal im Hause des Geschäftsführers.

Schwyz — Schwyz — Svitto

1897. 16. November. Aus dem Vorstand des Vereins **Kirchenbauverein Wädensweil** in Einsiedeln (S. H. A. B. Nr. 45 vom 1. April 1890, pag. 259, und Nr. 115 vom 22. April 1896, pag. 474) ist der Vicepräsident Joh. Pernsteiner, gew. kath. Pfarrer in Wädensweil, ausgeschieden. An seiner Stelle ist in den Vorstand und gleichzeitig zum Vicepräsidenten gewählt worden: Josef Imhassly, kath. Pfarrer in Wädensweil.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

1897. 16. November. Die Firma **C. Strittmatter z. Linde** in Unter-Hallau (S. H. A. B. Nr. 53 vom 26. Februar 1896, pag. 213) ist infolge Wegzuges und Verzichtes des Inhabers erloschen.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau d'Orbe.

1897. 16 novembre. Le chef de la raison **H. Braillard,** à la Frontière r. Vallorbes, est Auguste-Henri, fils de Casimir Braillard, de Jougne, domicilié à la Frontière r. Vallorbes. Genre de commerce: détenteur du café du Vallon, épicerie, tabacs.

Bureau d'Yverdon.

16 novembre. La **Société de Laiterie d'Yverdon,** association créée le 28 février 1880, dont le siège est à Yverdon (F. o. s. du c. du 3 janvier 1884, nº 1, pag. 3), a été prorogée par les membres actifs actuels, dont la signature figure au pied des statuts, membres qui continuent sous la même raison sociale la société qui existait entre eux. Le siège de l'association est à Yverdon et sa durée est illimitée. Le but de l'association est de tirer le meilleur parti possible du lait, soit en le vendant, soit en le fabriquant; tout le produit du lait doit être distribué aux sociétaires, sauf la retenue de tant par litre nécessaire à l'entretien de l'immeuble, du matériel, au paiement des employés, au service de l'intérêt de la dette et à son amortissement. La nouvelle société reprend l'actif et le passif de la société ancienne. Le prix d'entrée est fixé par l'assemblée générale qui statue sur chaque cas particulier; il peut varier de 50 à 500 francs. Les organes de l'association sont: l'assemblée générale et la commission administrative composée de trois membres. La société est valablement engagée est représentée envers les tiers par la signature collective du président et du secrétaire. La direction est composée de: du Plessis-de Saussure, à Ependes, président; Eugène Marty et Louis Décoppet, à Yverdon, membres. Le secrétaire est Ephraïm Christen, à Yverdon.

Eidg. Amt für geistiges Eigentum. — Bureau fédéral de la propriété intellectuelle.

Marken. — Marques.

Eintragungen. — Enregistrements.

Nº 9638. — 15 novembre 1897, 8 h. a.

The Star Cycle Company, Limited, fabrique,

Wolverhampton (Grande-Bretagne).

Bicycles et autres vélocipèdes, véhicules actionnés par les bras, et les appareils et pièces qui s'y rattachent.

Nr. 9639. — 15. November 1897, 8 Uhr a.

Haueisen & Sohn (Einzelfirma), Fabrikanten,

Neuenbürg (Deutschland).

Sensen, Sicheln und Strohmesser.

(Uebertragung der deutschen Marke Nr. 111, eingetragen für die Firma Haueisen & Sohn [offene Handelsgesellschaft] in Stuttgart.)

Nr. 9640. — 15. November 1897, 8 Uhr a.

Haueisen & Sohn (Einzelfirma), Fabrikanten,

Neuenbürg (Deutschland).

Sensen, Sicheln und Strohmesser.

(Uebertragung der deutschen Marke Nr. 112, eingetragen für die Firma Haueisen & Sohn [offene Handelsgesellschaft] in Stuttgart.)

Nr. 9641. — 15. November 1897, 8 Uhr a.

Haueisen & Sohn (Einzelfirma), Fabrikanten,

Neuenbürg (Deutschland).

Sensen, Sicheln und Strohmesser.

(Uebertragung der deutschen Marke Nr. 282, eingetragen für «Sensen» auf den Namen der Firma Haueisen & Sohn [offene Handelsgesellschaft] in Stuttgart.)

Nr. 9642. — 15. November 1897, 8 Uhr a.

Haueisen & Sohn (Einzelfirma), Fabrikanten,

Neuenbürg (Deutschland).

Sensen, Sicheln und Strohmesser.

Nr. 9643. — 13. November 1897, 5 Uhr p.

Weyersberg, Kirschbaum & Cie, Actien-Gesellschaft für Waffen und Fahrradtheile, Fabrikanten,

Solingen (Deutschland).

PATRIA

Fahrräder und Fahrradteile.

Nr. 9644. — 15. November 1897, 4 Uhr p.

Dr. B. Sieber, Fabrikant,

Attisholz (Solothurn, Schweiz).

SIEBERIN

Desinfektionsmittel und Mittel gegen Maul- und Klauenseuche, Rothlauf der Schweine etc.

Nr. 9645. — 16. November 1897, 8 Uhr a.

Gebrüder Freuler & Cie, Fabrikanten,

Ennenda (Schweiz).

Bedruckte baumwollene Foulards und Mouchoirs.

Einfuhr in den freien Verkehr. — Importation dans la circulation libre.

Gebrauchstarif Nummer / Nº du tarif d'usage	Gattung der Ware / Désignation des articles	Einfuhr im Oktober / Importation en octobre 1896	1897
		q	q
365	Petroleum, roh, und Petroleumdestillate / *Pétrole, brut, et produits de la distillation du pétrole*	63,308	59,784
367	Schweineschmalz — *Saindoux*	3,916	3,272
404	Weizen — *Froment*	507,340	424,167
406	Hafer — *Avoine*	74,854	77,477
407	Gerste — *Orge*	20,314	14,286
409	Mais — *Maïs*	76,121	61,688
415	Graupe, Gries, Grütze — *Gruau, semoule*	16,550	18,147
416-*b*	Mehl — *Farine*	48,146	32,112
423	Kaffee, roher — *Café brut*	9,773	10,537
441	Rohtabak — *Tabac brut*	7,186	5,689
447	Roh- und Krystallzucker, Stampf- (Pilé-) Zucker, Abfallzucker, Traubenzucker / *Sucre brut et sucre crystalisé, pilé, déchets de sucre, sucre de raisin*	68,098	56,506
448	Zucker in Hüten, Platten, Blöcken / *Sucre en pains, plaques, blocs*	13,816	12,283
449	Zucker geschnitten oder fein gepulvert / *Sucre coupé ou en poudre fine*	5,103	4,907
		hl	hl
455	Wein in Fässern — *Vins en fûts*	123,309	127,302

Nichtamtlicher Teil. — Partie non officielle.

Transporteinnahmen der Eisenbahnen — Recettes des transports des chemins de fer

im Oktober.[1] **en octobre.**[1]

Chemins de fer à voie étroite à Genève fr. 56,321 (fr. 59,320[2]), janvier-octobre fr. 478,847 (fr. 488,348[2])

Schweizerische Seethalbahn Fr. 46,700 (Fr. 40,115), Januar-Oktober Fr. 375,393 (Fr. 334,374).

Emmenthalbahn Fr. 54,000 (Fr. 57,531), Januar-Oktober Fr. 513,601 (Fr. 485,499).

Wengernalpbahn Fr. 14,600 (Fr. 3,356), Mai-Oktober Fr. 429,994 (Fr. 329,732).

Strassenbahn Frauenfeld-Wyl Fr. 9,795 (Fr. 8,904), Januar-Oktober Fr. 88,805 (Fr. 83,005).

Appenzeller Strassenbahn Fr. 17,009 (Fr. 17,867), Januar-Oktober Fr. 156,340 (Fr. 148,240).

Vitznau-Rigibahn Fr. 32,765 (Fr. 27,024), Januar-Oktober Fr. 437,215 (Fr. 390,361).

Eisenbahn Sissach-Gelterkinden Fr. 2,769 (Fr. 2,426), Januar-Oktober Fr. 25,535 (Fr. 22,964).

Elektrische Strassenbahn Stansstad-Stans Fr. 2,015 (Fr. 1,796), Januar-Oktober Fr. 22,854 (Fr. 20,858).

Chemin de fer Lausanne-Ouchy fr. 18,257 (fr. 17,854), janvier-octobre fr. 184,402 (fr. 189,589).

[1]) Siehe die früheren Listen für den Monat Oktober in Nr. 278, 282 und 285 vom 6., 12. und 17. November 1897. — Voir les listes antérieures du mois d'octobre dans les nos 278, 282 et 285 des 6, 12 et 17 novembre 1897.

[2]) Die Zahlen in Klammern stellen die Einnahmen des letzten Jahres dar. — Les chiffres en parenthèse représentent les recettes de l'année dernière.

Verschiedenes. — Divers.

Schweizerischer kaufmännischer Verein. Der schweizerische kaufmännische Verein zählte, wie dem soeben erschienenen Jahresbericht für 1896/97 zu entnehmen ist, am 1. Mai l. J. 45 Sektionen mit zusammen 11,198 Mitgliedern, wovon 4734 beitragspflichtige Centralvereinsmitglieder. Im Berichtsjahre 1896/97 sind Vereine entstanden in Delémont, Liestal, Moutier, Porrentruy, Romanshorn und Wattwyl, denen sich der Verein junger Kaufleute Luzern anschloss. Unter Mitwirkung des Bundes, der Kantone und Gemeinden und des Handelsstandes, die das Unterrichtswesen der kaufmännischen Vereine finanziell unterstützen, wurden in der Berichtsperiode 40,466 Klassen- und 243,383 Teilnehmerstunden in Sprach- und Handelsfächern erteilt, gegenüber 31,523 bezw. 189,567 im Vorjahr. Die vor zwei Jahren eingeführten kaufmännischen Lehrlingsprüfungen bewähren sich immer besser; es ist diesmal den Prüfungsaufgaben ein Programm zu grunde gelegt worden. Die Zahl der in den 12 Kreisen: Basel, Bern, Biel, Burgdorf, Chur, Lausanne, Lugano, Luzern, Neuchâtel, St. Gallen, Winterthur und Zürich geprüften Lehrlinge betrug 188, wovon 176 ein Diplom errangen, welches eine wirkungsvolle Empfehlung für angehende Commis bildet. Mit der Zustimmung des gesamten schweizerischen Handelsstandes ist durch die Aufstellung eines kaufmännischen Normal-Lehrvertrags einem längst gefühlten Bedürfnis entsprochen. Zu den Massnahmen der Centralleitung, die eine Hebung des kaufmännischen Unterrichtswesens bezwecken, gehören die periodischen Unterrichtskonferenzen und die Lehrmittelprüfung. Ein weiterer Versuch ist auch die Vereinheitlichung der Zeugnisformulare für die kaufmännischen Fortbildungsschulen. Ferner tragen die Vereine durch Lösung von Preisfragen, Veranstaltung von Vorträgen und Unterhalt von Bibliotheken zur Verbreitung einer allgemeinen und Fachbildung ihrer Mitglieder und weiterer Kreise bei.

Das durch den Verein in Zürich betriebene Centralbureau für Stellenvermittlung mit Filialen in Basel, Bern, Genf, Luzern, St. Gallen, London und Paris, erzielte 959 Placements gegenüber 899 im Vorjahr.

Der Hülfs- und Krankenkasse, welche einer Reorganisation unterzogen wird, gehören 383 Mitglieder an. Sie verausgabte an Unterstützungen in Fällen von Tod, Krankheit und Stellenlosigkeit Fr. 1724. 50; der Ueberschuss betrug Fr. 2080. 60, das Gesamtvermögen der Kasse Fr. 13,603.35. Auf Grund besonderer Verträge geniessen die Vereinsangehörigen (Sektions- und Einzelmitglieder) bei der Unfallversicherungs-Gesellschaft «Zürich» und bei der Lebensversicherungs-Gesellschaft «La Suisse» in Lausanne wesentliche Ermässigungen auf den Versicherungsprämien. Die Frage der Errichtung einer Alters- und Invaliditätskasse ist einer Prüfung durch Centralkomitee-Mitglieder unterworfen.

Das Centralorgan, «Schweizerisches Kaufmännisches Centralblatt» betitelt, als Fortsetzung des «Fortschritt» erscheint allwöchentlich in einer Auflage von ca. 4000 Exemplaren.

Generalversammlungen. — *Assemblées générales.*

22. November: Schweizerische Nähmaschinenfabrik in Luzern („Flora" in Luzern).
25 novembre: Blanchisserie des épinettes (4, Boulevard du Théâtre, Genève).
26. November: Schweizerische Kreditanstalt in Zürich (Uebungssaal der Tonhalle).
26 novembre: Société anonyme de Joaillerie d'horlogerie et Bijouterie Junod, Lucens (Hôtel du Paon, à Yverdon).
27. November: Gutenberg Bank für graphische Unternehmungen (Schmiedstube in Zürich).

Ausländische Banken. — Banques étrangères.

Niederländische Bank.

	6. November. fl.	13. November. fl.		6. November. fl.	13. November. fl.
Metallbestand	111,293 800	111,470,861	Notencirculation	213,829,900	211,259,260
Wechselportefeuille	79,595,930	81,540,148	Conti-Correnti	5,222,095	8,472,306

Insertionspreis: 30 Cts. die halbe Spaltenbreite 50 Cts. die ganze Spaltenbreite 50 Cts. per Zeile.

Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles.

Prix d'insertion: 30 cts. la petite ligne, 50 cts. la ligne de la largeur d'une colonne.

B. Schäffer, Zürich.

(776 40)

Manometer.
Feder-Manometer und -Vacuummeter verschiedener Konstruktionen.
Leucht-Manometer.
Quecksilber-Manometer und -Vacuummeter.
Kontroll-Doppel-Manometer.
Wasserstands-Anzeiger.
Hahnköpfe, Probierhähne und Ventile.
Hahnköpfe mit Schmiervorrichtung.

Ventile.
Jenkins-Ventile. Sicherheitsventile.
Dampfpfeifen.

Patent-Sicherheits-Apparate
für Dampfkessel.

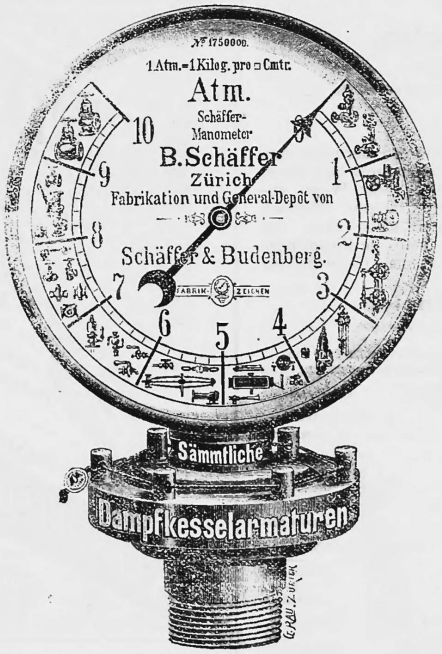
Injecteure.
Re-starting-Injecteur, Injecteure für Retourdampf etc. — Elevatoren.

Pulsometer.
Speise- und Probier-Pumpen.

Patent-Kondensationswasser-Ableiter.
Dampfentwässerer.
Hähne in Metall und Eisen.
Druck-Reduzier-Ventile.
Indicatoren nach Richards und Thompson.
Thompson-Indicator (klein Modell) für schnellgehende Maschinen.

Patent-Tachometer.

Reparatur-Werkstätte.



Reparatur-Werkstätte.

Buss-Regulator.
Patent-Vierpendel-Regulator
auf Universal-Drossel-Absperr-Ventil.

Regulator mit Dampf-Energie,
System „von Lüde".
Hub- und Rotationszähler.
Wasserwagen.

Schmier-Apparate aller Art
mit sichtbarer Tropfen-Schmierung, für consistentes Fett etc.

Pyrometer, Thermometer, Thalpotasimeter.
Wächter-Kontroll-Uhren.
Flaschenzüge und Ketten.
Patent Heap's Gasgewinde-Schneidemaschine.
Funkenfänger System Neuhaus.
Gasspritzen (Extincteure).
Hydranten.

Gas- und Wasserschieber.
Hartblei-Armaturen.
Pumpen verschiedener Konstruktionen (zu allen Zwecken) etc. etc.

Patent-Stahldraht-Dichtungsringe.

Fabrikation u. Generaldépôt von **Schäffer & Budenberg, Magdeburg-Buckau.**

FABRICATION ET SPÉCIALITÉS.

Pinces à couper et à plomber, plombs, machines à perforer, presses à pates pour billets, numéroteurs, timbres à sceaux, à dates et à raisons de commerce, fers à brûler, clefs de wagons, enseignes en tous genres, plaques pour hydrantes, pour noms de rues et de maisons, plaques pour indiquer les distances, fondues ou émaillées, ou frappées avec lettres massives, en relief. Jetons pour brasseries et sociétés de consommation. Marques de fabrique. Diplôme à Zurich 1883; Médaille à Paris 1889.

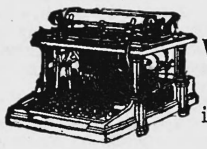
H. ISLER, atelier de mécanique et établissement de gravure, **à Winterthour.**

(58f)

Graphische Kunstanstalt
Illustrationen aller Art — Holzschnitte, Galvanos, Zinkätzungen, Phototypien, Autotypien, Lichtdrücke etc. *Prompte und exakte Ausführung.* — Clichés
Verlagsanstalt Benziger & Co A.G. Einsiedeln.

Kursblatt des Berner Börsenvereins erscheint mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage täglich. Preis jährlich Fr. 7. Abonnemente nehmen alle Postbureaux entgegen.

REMINGTON SHOLES
Schreibmaschine,



eine Erfindung
von Franklin Remington und Z. G. Sholes
ist die **beste** Maschine, die sich gegenwärtig auf dem Weltmarkt befindet.

Generalvertreter für die Schweiz
der Remington Sholes Co. in Chicago

Hans Häderli, Zürich,
Seinaustr. 52. Tramhaltestelle Wilhelmseck.

NB. Wir bemerken noch, dass **dies** die **Einzige** gegenwärtig von einem **Remington** fabrizierte Maschine ist und warnen Jedermann vor Verwechslungen mit ähnlich lautenden Fabrikaten.

An alle Schreibmaschinen-Interessenten in der Schweiz!

Um allen Missverständnissen und Verwechslungen vorzubeugen, erkläre ich hiermit in meinem Namen, sowie im Namen meines Bruders **C. Remington,** dass wir die Begründer der **Remington Sholes** Typewrite Co. zu Chicago Ill. sind, in welcher Fabrik die Remington Sholes Schreibmaschinen unter meiner persönlichen Leitung gebaut werden.

Wir stehen mit keiner andern Schreibmaschinen-Gesellschaft in irgendwelcher Verbindung und machen wir insbesondere darauf aufmerksam, dass die Remington Standard Maschine, jetzt auch Remington Nr. 7 genannt, nichts mit uns gemein hat, sondern von der Firma Wykoff, Seamens & Benedict hergestellt wird, welche nach dem Tode unseres Vaters die alte Fabrik mit dem Firmenrecht käuflich erwarb.

Die **Remington Sholes** Schreibmaschine ist demnach die Einzige, bei deren Fabrikation gegenwärtig Remingtons beteiligt sind.

Franklin Remington,
(959²) General Manager
der Remington Sholes Typewriter Co.

NB. Seit einiger Zeit werden böswilliger Weise unwahre Gerüchte verbreitet, in denen die Integrität des Namens der Söhne Remingtons und deren Beziehung zur Remington Sholes Schreibmaschine in unlauterer Weise angegriffen werden. Ich bin nun beauftragt, diese Gerücbte hiermit öffentlich als Lüge zu stempeln und haben die Herren Remington einen Preis von Fr. 300 für Denjenigen ausgesetzt, welcher die Ausstreuer resp. die Kolporteure dieser Gerücbte zur Anzeige bringt und deren gerichtliche Ueberführung ermöglicht.

Hans Häderli, Zürich,
(H 5024 Z) Bevollmächtigter
der Remington Sholes Typewriter Co.

Telephon. **Diplom I. Klasse Zürich 1894.** ***Telephon.***

Galvanoplastik
Schneidmaschinenbetrieb

Graviranstalt

Dampf- und
Trocken-Vulkanisation

Kautschouk- und Metallstempel
Numeroteur
Kautschouk- & *Metall-Typen*
Taschenstempel
Medaillons
Wäschestempel
Trockenstempel
HEBELPRESSEN
Marmorirmaschinen

Gravurarbeiten aller Art
Petschafte
Amtssiegel
Schablonen
Stahlzahlen & *Alphabete*
Plombenzangen
Bronnzeichen
FIRMASCHILDER
Signirstempel

Leistungsfähigste Fabrik des Inlandes — Preislisten und Musterbogen gratis — Concurrenzfähig mit dem Auslande

Da täglich vulkanisirt wird, so können Kautschoukstempel innert 2 Tagen, in dringenden Fällen am gleichen Tage ausgeführt werden.

Durch vergrösserte Einrichtungen wurde es mir ermöglicht,

Kautschukplatten in Paragummi bis zu einer Grösse von 100 × 28 cm

(nicht zu verwechseln mit Kistenstempel in Gelatine)

herzustellen, wodurch das Bedrucken von Holzchatullen, die lackirt werden, Packpapiere und andern Verpackungsartikeln, namentlich aber das Bedrucken von Stoffen, **Beuteltüchern,** die auf den amerikanischen Zollämtern ohne Stempel beanstandet werden, ermöglicht ist.

Preislisten und Korrespondenz in den drei Landessprachen. — Für Wiederverkäufer günstige Bedingungen. (807¹)

3½ % Anleihen
von
Fr. 10,512,500
der (H 5443 Q)
Schweiz. Nordostbahn-Gesellschaft von 1897.

Die definitiven Titel sind erschienen und können gegen die Interimsscheine umgetauscht werden

in **Basel** an der Kasse der **Basler Handelsbank,**
„ **Zürich** „ „ Hauptkasse der **Nordostbahn.**

(977) **Basler Handelsbank.**

Aufruf einer vermissten Obligation.

Herr **Heinrich Kienast,** a. Gemeindeammann im Böndler-Kilchberg, vermisst die auf seinen Namen lautende **3¾ % Obligation Nr. 3963, datiert 5. März 1896 per Fr. 500, mit Jahrescoupons per 31. März 1898 bis und mit 1906 auf die Unterzeichnete.** (M 12841 Z)

Er verlangt nun Kraftloserklärung dieses Titels mit Coupons und Ausfertigung eines allein gültigen Doppels.

Allfällige Besitzer der vermissten Obligation und Coupons werden nun hiemit aufgefordert, innert **sechs Monaten** von heute an ihre bezüglichen Ansprüche bei der Verwaltung der **Leihkasse Kloten-Bassersdorf** in **Kloten** geltend zu machen.

Sofern diese Frist unbenützt abläuft, wird die bezeichnete Obligation mit Coupons als kraftlos erklärt und dem Herrn Heinrich Kienast ein allein gültiges Doppel ausgestellt.

Kloten, den 17. November 1897.

(975) **Leihkasse Kloten-Bassersdorf.**

Türkische Handelsgesellschaft.

Die Herren Aktionäre werden hiermit zu der am

Montag, den 20. Dezember 1897, vorm. 11 Uhr,
Eisengasse 12 in Basel

stattfindenden **Generalversammlung** mit folgender Tagesordnung eingeladen:

1) Vorlage der Bilanz und des Gewinn- und Verlust-Contos.
2) Entlastung des Aufsichtsrates.
3) Neuwahl des Recbnungsrevisors.
4) Beschlussfassung über eventuelle Liquidation und eventuelle Ernennung eines Liquidators.

(979) **Der Administrationsrat.**

Kautschuk-Stempel jeder Art

Stempel für Säcke, Kisten etc.

* Wiederverkäufer werden gesucht. *

Société des Hôtels National et Cygne à Montreux.

Messieurs les actionnaires sont convoqués en (H 6196 M)

assemblée générale extraordinaire

pour le **mercredi, 1er décembre 1897,** à 3½ heures de l'après-midi, à l'**Hôtel du Cygne,** avec l'ordre du jour suivant: (976)

Achat de la dépendance Breuer.

Les cartes d'admission seront délivrées sur présentation des actions jusqu'au 30 novembre à midi par la **Banque de Montreux.**

Montreux, le 17 novembre 1897.

Le conseil d'administration.

Vertretungen

leistungsfähiger Fabriken von Bauartikeln übernimmt gut empfohlene Baumaterialienhandlung nächst Zürich. Offerten unter Chiffre O F 3805 befördern Orell Füssli, Annoncen, Zürich. (978²)

Auswechsel

in- u. ausländischer Münzen ausser Kurs.

(980) **H. Zandt, Basel,**
Handl. v. Gold- u. Silberabfällen.

Buchdruckerei JENT & Cie in Bern. — Imprimerie JENT & Cie à Berne.